



Dresscodes für die Ballsaison

Hamburg, 30. November 2014. Die Ballsaison naht und bereits seit einigen Jahren ist es auch bei jungen Leuten wieder selbstverständlich, sich zu diesen Anlässen festlich zu kleiden. Aber was bedeuten eigentlich Dresscodes wie „Black Tie“, „White Tie“ oder „Dunkler Anzug“ als Bekleidungsvermerk auf einer Einladung? Und vor allem: Welche Kleidung trägt die Frau dazu?

Der Bekleidungsvermerk „**Black Tie**“ bedeutet Smoking für den Herrn. Das Sakko hat Seidenrevers und die Hose – ohne Umschlag – hat einen seitlichen Seidengalon. Der Anzug ist entweder schwarz oder mitternachtsblau und es gehören folgende Accessoires dazu: schwarze, wadenlange Stümpfe aus einem Gemisch aus feiner Wolle und Seide, auf Hochglanz polierte schwarze Kalbsleder- oder Lackschuhe, ein weißes Oberhemd mit Klapp- oder Umlegekragen, gestärkter Hemdbrust und verdeckter Knopfleise oder Knopflöchern, die mit Zierknöpfen, passend zu den Manschettenknöpfen, geschlossen werden. Die schwarze Schleife wird von Hand gebunden und kombiniert mit einem schwarzen Kummerbund oder einer Smokingweste. Die Falten des Kummerbunds sind nach oben geöffnet, anstatt eines Gürtels trägt der Gentleman Hosenträger zum klassischen Smoking. Farbige oder gemusterte Schleifen sind nur für den Faschingsball geeignet.

Als Frau können Sie dazu fast alles anziehen: vom langen Abendkleid über das kurze Cocktailkleid bis hin zum „kleinen Schwarzen“, das nicht unbedingt schwarz sein muss. Passend sind ebenfalls ein festliches Kostüm oder ein eleganter (Abend-)Hosenanzug. Zum Kleid gehören auf jeden Fall Strümpfe und geschlossene Pumps. Eine Clutch Bag und edler Schmuck runden das festliche Outfit ab. Natürlich sollten auch Make-up und Frisur auf die Garderobe abgestimmt sein.

Lautet der Dresscode „**White Tie**“, wird der Herr im Frack erwartet. Dieser festliche Anzug besteht aus einer schmalen schwarzen Hose mit doppeltem Seidengalon und einer kurzen Jacke mit „Schwalbenschwanz“. Auf Englisch wird der Frack „tailcoat“ genannt. Dazu tragen Sie ein weißes, gestärktes Frackhemd und eine Frackweste. Der weiße Querbinder wird von Hand gebunden. Zu diesem festlichen Outfit gehören schwarze Seidenkniestrümpfe und Lackschuhe. Eine goldene Taschenuhr und edle Manschettenknöpfe machen Ihren Auftritt perfekt.

Wenn der Herr im Frack erscheint, trägt die Dame eine lange, festliche Abendrobe mit wertvollem Schmuck. Die Armbanduhr bleibt an diesem Abend zu Hause.

Der „**dunkle Anzug**“ ist entweder anthrazit oder dunkelblau und wird mit einem klassischen weißen Oberhemd mit Kent- oder Haifischkragen getragen. Button-down-Hemden eignen sich nicht für einen festlichen Anlass. Je nach Mode und Figur kann auch eine Weste dazu getragen werden. Geeignete Accessoires sind feine Seidenkrawatten mit einem farblich



Etikette Trainer International

abgestimmten Einstecktuch, ein schwarzer Ledergürtel mit dezenter Schnalle und schlichte schwarze Schnürschuhe mit dünnen Ledersohlen. Als Schmuck eignen sich Manschettenknöpfe, eine schlichte Armbanduhr und ein Ring aus Gold oder Platin – gerne auch mit einem Schmuckstein.

Die Dame trägt ein kleines Schwarzes, ein Cocktailkleid, ein festliches Kostüm oder einen edlen Abendanzug wie zum Dresscode „Smoking“.

Zeichen: 3.139 Zeichen inklusive Leerzeichen

ETI: Etikette Trainer International

ETI ist ein Zusammenschluss von internationalen Etikette Trainern, die gesellschaftliche Entwicklungen diskutieren, mit traditionellen Formen vergleichen und gegebenenfalls neue Standards setzen. Diese Empfehlungen werden in Seminaren, Pressegesprächen und Veröffentlichungen transportiert. Alle Mitglieder haben eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Umgangsformen, Hotellerie, Gastronomie oder Protokoll und bilden sich ständig weiter. Dieses Netzwerk von Spezialisten steht für Aktualität, Kompetenz und Qualität.